"Künstlich hochgerechnet"

Bau-Gewerkschaft spricht von geschönten Beschäftigungs-Zahlen bei älteren Arbeitslosen

Hameln (wbn). Sind die Arbeitslosenstatistiken im Weserbergland ein Trugbild? Nach Ansicht der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt ist die Arbeitslosigkeit unter älteren Menschen im Kreis Hameln-Pyrmont höher als offiziell benannt.

Nach Angaben der Baugewerkschaft wurden im Dezember 115 Ältere in der offiziellen Arbeitslosenzahl nicht berücksichtigt. Der Grund liege darin, so heißt es in einem Bericht von Radio Aktiv, dass über 58-jährige Arbeitslose nach einem Jahr aus der Statistik der Agentur für Arbeit verschwinden, wenn sie in dieser Zeit kein Stellenangebot bekommen haben.

Fortsetzung von Seite 1

Der Vorsitzende des IG BAU-Bezirksverbandes Niedersachsen-Mitte, Hinrich Witte sagte, damit werde die Beschäftigungsquote älterer Menschen künstlich hochgerechnet. Es entstehe ein verzerrtes Bild von der Beschäftigungssituation Älterer.